

Spende für Kurzzeitübernachtung der Christophorus-Gesellschaft

Würzburg. Selbst an Weihnachten haben sie kein Zimmer, wo sie sich bei Kerzenschein und Tannenzweigduft zurückziehen können. Doch in der Kurzzeitübernachtung der Christophorus-Gesellschaft feiern sie miteinander. Leckeres zum Fest gab es auch dieses Jahr wieder dank Stefan Marquardt, Inhaber des Cafés „Two Jours“ in der Juliuspromenade. Seit fünf Jahren sammelt Marquardt bei Gästen und Kollegen in der Weihnachtszeit Lebensmittel für Menschen, die obdachlos sind.

Die Aktion findet weithin Anklang. Neben dem Café „Two Jours“ beteiligten sich heuer die Metzgerei Knab in Gerchsfeld, Falltor Bäck in Eibelstadt sowie die Firma Nußbaumer in Kürnach daran. Eier, Fleisch und Wurst, Käse, Joghurt, Brötchen und süßes Gebäck kamen für die wohnungslosen Männer aus den Christophorus-Einrichtungen zusammen. Am ersten Weihnachtsfeiertag morgens holte das Team der ökumenischen Gesellschaft die Spenden ab - für eine stilvolle Weihnachtsfeier am Abend in der Kurzzeitübernachtung und im Johann-Weber-Haus. Günther Purlein



Dank vieler hilfsbereiter Gäste und Kollegen konnte Stefan Marquardt vom Café „Two Jours“ das Fahrzeug der Christophorus-Gesellschaft auch diesmal wieder am ersten Weihnachtsfeiertag mit leckeren Spenden beladen. Foto: Günther Purlein